



Der Bericht über die Eröffnung der Ausstellung „Integration und Sport“ (05.05.2017)

**Am 5. Mai fand vom Deutsch – Russischen Hilfswerk zur Heiligen Alexandra e.V. eine offene Fotoausstellung zum Medienprojekt „Integration und Sport in Leipzig“ statt**

Die Gäste wurden in den zwei Wochen der Ausstellung in der Räumlichkeit „DieVilla“ mit dem Thema vertraut gemacht.

Der erste Stock des soziokulturellen Zentrums wurde der Leiterin des Vereins gegeben. Das Medienprojekt „Integration und Sport“ fand in den Winterferien statt, wo Kinder von 10 bis 17 Jahren teilnehmen konnten.

Im Verlauf dieser zwei Wochen besuchten die Kinder verschiedene Organisationen und befragten Trainer und Athleten, um herauszufinden, wie Sport bei der Integration hilft.

Die Projektteilnehmer haben während dieser Zeit wertvolle Erfahrungen, in Bezug auf die Kommunikation mit Einwanderern und Flüchtlingen aus verschiedenen Ländern, gesammelt. Sie haben sich in verschiedenen Bereichen und Arten von Sport engagiert. Es wurden Trainer aus Vereinen und Sportgruppen, Regierungsangestellte aus dem Landsportsbund aufgesucht, bei denen sich die Mitwirkenden mit den verschiedenen Sichtweisen vertraut machen konnten und Informationen gewannen und sich der Frage näherten, wie Sport bei der Integration in die Gesellschaft wirkt.

Darüber hinaus wurde die Arena Leipzig besucht, wo die Teilnehmer mehr über das Stadt-Team und die Top-Positionen in der Rangliste der Bundesliga erfuhren. Es hat ihr Horizont zum Thema Sport und gesunder Lebensweise erweitert.

Das Ergebnis der Arbeit war die Schaffung eines E-Book und einer Website. Interviews, Foto- und Videomaterial mit Athleten wurden gemacht und aufgenommen. Erfahrungen wurden ausgetauscht und man sprach darüber, wie Sport zur Integration an einem neuen Ort beigetragen kann.

Die Gäste der Ausstellung haben sich mit den Highlights des Projekts vertraut gemacht.